

[129.] Keine unverlangten Neuigkeiten mehr!

Vielfährige Erfahrung hat auch mir endlich die Ueberzeugung aufgedrängt, daß die Annahme unverlangter Neuigkeiten nicht länger mehr durchzuführen ist. Die Masse der mir bisher zugekommenen, für meinen Wirkungskreis völlig unbrauchbaren Artikel, die durch dieselben verursachten unnötigen Kosten und Arbeiten, nöthigen mich zu der Bitte, an alle Herren Collegen,

„Roga mir unter keiner Bedingung mehr unverlangt zuzufinden.“

Wo diesem Gesuch nicht entsprochen werden sollte, würde ich mich gönntigt sehen, das unverlangt Uebersandte unter Porto-Berechnung zu remittiren.

Alles für meinen Geschäftskreis brauchbar Scheinende werde ich pr. nov. verschreiben, und hoffe, für solche Artikel desto erfolgreicher wirken zu können.

Fortsetzungen, Anzeigen, Placate, Subscriptionslisten und sonstige Vertriebsmittel werden mir dagegen gleich nach Erscheinen willkommen sein.

Hof, den 15. Decbr. 1852.

Ergebnest  
G. A. Grau.

[130.] Inserate in die Kölnische Zeitung.

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg)

— als eines der am meisten unter wirklichen Bücherkäufern verbreiteten deutschen Blätter, das passendste Organ für literarische Anzeigen —

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petitzeile oder deren Raum  $1\frac{1}{3}$  Sgr.

Belege können jedoch, seit Einführung des k. preuss. Stempelgesetzes, nur noch gegen Berechnung geliefert werden.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilleton d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[131.] Inserate, so für unsere wissenschaftlich geordneten Kataloge

Bibliotheca theologica. (Evangel. Theologie.) Aufl. 2250 (pr. durchlauf. Zeile 2 Sgr.)

— medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria. Aufl. 2250. (pr. Zeile 2 Sgr.)

— philologica. (Aufl. 1800 (pr. Zeile  $1\frac{1}{2}$  Sgr.)

— historico-naturalis, physico-chemica et mathematica. Aufl. 1500. (pr. Zeile  $1\frac{1}{2}$  Sgr.).

bestimmt sind, bitten wir schleunigst einzusenden, da der Druck der neuen Hefte (1852. 2.) so eben beginnt. (Wie bisher werden auch Beilagen zum Anheften angenommen.)

Göttingen, den 30/XII. 1852.

Vandenhoeck & Ruprecht.

[132.] Raulfuß Wwe., Prandel & Co. in Wien erbitten sich schleunigst: 3 ältere oder neuere schöne Placate.

[133.] Englisches Sortiment

besorgt zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig „gegen baar“, grössere directe Sendungen mit 5% Commission.

Franz Thimm,  
88 New Bond Street, London.

[134.] 140 Stück Original-Holzstöcke und Clichés,

deren Abdrücke zum Antecdotenjäger, zum Theil bis jetzt nur für denselben, verwendet wurden, bin ich Willens für den sehr billigen Preis von 50 Pf zu verkaufen. Dieselben sind zur Ausstattung von Zeitschriften, Volkskalendern, Volksbüchern, Antecdotenbüchern etc. sehr brauchbar.

Nordhausen, 28/XII. 52.

Adolph Büchting.

[135.] Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen in jeder Gattung werden prompt und billig ausgeführt, und werden Aufträge durch Herren Buchhändler Fernau in Leipzig entgegengenommen.

[136.] Um gefällige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltes des Hrn. Dr. Laurian Morris ersuche ich ergebenst, falls derselbe einem der Herren Collegen bekannt sein sollte.

Th. Vergay in Wschaffenburg.

Nebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt No. 61—136. — Leipziger Börse am 3. Januar 1853. — Wahlzettel.

Ameling 62.	Geibel, H. in P. 86.
Anonyme 68, 69, 123, 124, 135.	Gesellius in D. 77.
Bartholomäus 72.	Grau in H. 121, 129.
Besser in B. 88, 89.	Gress 102.
Bielefeld 94, 99.	Heberle 74, 97.
Bornträger Sort. 64.	Hirzel 61.
Bornträger, Gebr. 119.	Hörncke & L. 66.
Braumüller 82.	Huy 101.
Büchner in P. 122.	Jourdan 111.
Büchting 134, 1.	Kaulfuß Wwe. Pr. & Co. 132.
Damian & S. 66.	Kath. Gebr. 63, 81.
David's B. 84.	Keil 107.
Du Mont-Schauberg 71, 130.	Keyser 103.
Ebelin, A. 128.	Koch in R. 64.
Exped. d. neuen Illstr. Zeit- schrift in St. 127.	Köhler in Str. 78.
Friedrichs 76.	Kollmann in R. 73.

Köhling 125.	Schäfer in Dr. 70.
Lehmkuhl & Co. 105.	Schimpff 112, 118.
Lévy in B. 92.	Schmidbörß 110.
Liesching & Co. 100.	Schönsfeld 116.
Mehlert 87.	Schöningh 98.
Montmorillon 126.	Schreiber in M. 65.
Neumann in S. 90.	Stiller in Schw. 113.
Nübling, Gebr. 109.	Thimm 79, 104, 133.
Palm in W. 108.	Vandenhoeck & R. 131.
Parker 91.	Veit & Co. 85.
Pergay 136.	Voigt in R. 95.
Pleuger 67.	Weldmar 62.
Reimer, D. in B. 115.	Weidmann 61.
Ritter 114.	Williams & R. 106.
Sailer 96.	Winter, R. in H. 120.
Sartorius in P. 80, 83, 93.	Wohlgemuth, J. A. 75, 117.

Leipziger Börse am 3. Januar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeb. boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 $\frac{1}{4}$	—
— 2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 $\frac{1}{2}$	—
— 2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	100	—
— 2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 , $\beta$ Lsdr. à 5 , $\beta$	110 $\frac{1}{2}$	—
— 2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 , $\beta$ Pr. Crt.	99 $\frac{1}{2}$	—
— 2 Mt.	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	57	—
— 2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	152 $\frac{1}{2}$	—
— 2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pt. St.	6, 20 $\frac{1}{4}$	—
— 3 Mt.	—	—
Paris pr. 300 Fres.	80 $\frac{1}{2}$	—
— 3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	92 $\frac{1}{2}$	—
— 3 Mt.	—	—
Augustsd'or à 5 , $\beta$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , $\beta$ idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , $\beta$ nach ger. Ausmünzungsfusse, . . . . d°.	—	—
K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, $\beta$ 17	—
Holland. Duc. à 3 , $\beta$ . . . . auf 100	6 $\frac{1}{2}$	—
Kaiserl. d°. d°.	6 $\frac{1}{2}$	—
Bresl. d°. d°. à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . d°.	6 $\frac{1}{2}$	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . d°.	6 $\frac{1}{2}$	—
Conv. Species u. Gulden . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . d°.	2 $\frac{1}{2}$	—
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . d°.	—	—
Silber , d° . . . . d° . . . .	—	—
Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . .	—	92 $\frac{1}{2}$
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 , $\beta$ kleinere . . . .	90 $\frac{1}{2}$	—
à 4 % von 1847 von 500 , $\beta$ . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—
à 4 % von 1852 von 500 , $\beta$ . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1850 von 500 u. 200 , $\beta$ . . . .	103 $\frac{1}{2}$	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{4}$ % von 1000 und 500 , $\beta$ . . . .	91 $\frac{1}{2}$	—
à 3 $\frac{1}{4}$ % kleinere . . . .	—	—
Actien der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1853 à 4 %, später à 3 % à 100 , $\beta$ d°. d°. Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 , $\beta$ . . . .	102	—
Leipziger Stadt-Obligationen Jv. 1000 und 500 , $\beta$ . . . .	96 $\frac{1}{2}$	—
à 3 % kleinere . . . .	—	—
d°. d°. à 4 % . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. Jv. 500 , $\beta$ à 3 $\frac{1}{4}$ % . . . .	94	—
d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . .	—	—
d°. à 3 $\frac{1}{3}$ % . . . .	100	—
d°. à 4 % . . . .	102 $\frac{1}{2}$	—
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . .	88	—
d°. d°. à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . .	96 $\frac{1}{2}$	—
d°. d°. à 4 % . . . .	102 $\frac{1}{2}$	—
Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . .	110	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 , $\beta$ . . . .	91 $\frac{1}{2}$	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ % d°. d°. d°. à 5 % . . . .	88 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 , $\beta$ pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 , $\beta$ pr. 100	195 $\frac{1}{2}$	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	27	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 , $\beta$ pr. 100	137	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	282	—
Thüringische d°. à 100 , $\beta$ pr. 100	92 $\frac{1}{2}$	—

Berantwortlicher Redacteur: Gustav Nesselmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner

in Leipzig.